

# Maschinenring Braunau Infoblatt

► Information für Mitglieder und Freunde des Maschinenringes



# Regionaler Job gesucht?

## Dann komm zu uns!

### Wir suchen: Fahrer für Aufsitzkehrmaschine

(m/w/d)

- + Raum: Braunau am Inn
- + Teilzeit, 10 - 25 Std. / Woche
- + langfristige Anstellung
- + Nachmittags von 14 - 19 Uhr
- + Reinigung von Produktionshallen
- + Staplerschein und technisches Verständnis erforderlich



### Wir suchen: Reinigungskraft

(m/w/d)

- + Raum: Ranshofen, Braunau, Mining, Altheim
- + Teilzeit, 15 Std. / Woche
- + langfristige Anstellung
- + größtenteils nachmittags
- + Führerschein B



**Interessiert? Melde dich gleich bei:**

**Maschinenring Braunau**

**T 07723 7533**

**E braunau@maschinenring.at**

**Jobnummern: 17988 und 16070**

**www.maschinenring-jobs.at**



**Maschinenring**

## Inhaltsverzeichnis:

### Stellenausschreibungen

Seite 2

### Erweiterung MR Lager in Braunau

Seite 3

### DANKE für euren Einsatz

Seite 4

### Wissenswertes zum Winterdienst

Seite 5

### Schutz und Pflege des Baumbestandes

Seite 5

### Sammlung Netze und Schnüre

Seite 6

### Sammeleinkauf Genol

Seite 6

### Regeln für Geräte im Soloverleih

Seite 7

### Rückblick Tagesausflug

Seite 8

### Messestand am Josefimarkt

Seite 9

### Nachfolger Miststreuerverleih gesucht

Seite 9

### Kranwagen- und Seilwinden- überprüfung

Seite 9

### Einsatz der Mähraupe in der Landwirtschaft

Seite 10

### Kleinanzeigen

Seite 11

### Köstlicher Rhabarberkuchen aus der MR-Küche

Seite 12

## Erweiterung MR Lager in Braunau!

2016 haben wir gemeinsam den Lagerstandort im Industriegebiet in Braunau eröffnet. Seit dieser Zeit hat sich beim Maschinenring Braunau einiges getan. Wir konnten unser Leistungsangebot stetig erweitern und so geht es uns wie jedem wachsenden Betrieb – der Platz wird zu wenig. Der Bereich der kommunalen und gewerblichen Dienstleistungen hat sich nicht nur im Winterdienst gewaltig entwickelt, auch im Sommer können wir uns über steigende Umsätze und viele zufriedene Kunden freuen.

Deshalb hat sich der Vorstand gemeinsam mit den Mitarbeitern für die Erweiterung des Lagerstandortes entschieden. Wir werden im heurigen Sommer ein zusätzliches Gebäude am bestehenden Standort errichten. In dieser neuen Halle wird neben einer Hackschnitzelheizung, einer Waschbox, einer kleinen Werkstätte, Garagen für die Kehrmaschinen und Garagen für die Sommer- und Winterdienstgeräte Platz finden. In die bestehende Halle wird ein Treibstofflager eingebaut.



Wir konnten in den letzten Wochen alle notwendigen behördlichen Genehmigungen, wie Umwidmung, Baubewilligung, gewerberechtliche Bewilligung udgl. erlangen. Deshalb steht einem Baubeginn in den nächsten Monaten nichts mehr im Wege. Die Finanzierung der gesamten Erweiterung ist sehr solide aufgestellt und wird durch langfristige Mietverträge abgesichert. Wichtig ist uns, dass sich der gewerbliche Bereich selber finanziert – im Optimalfall auch noch einen Beitrag zum agrarischen Bereich leistet. Nachdem wir ja den Weg der Eigenständigkeit eingeschlagen haben – können wir das auch selber umsetzen.

Wir werden euch in unserer Zeitung weiter über den Bauverlauf informieren – und hoffen, dass wir nächstes Jahr zur Eröffnung einladen können.

## IMPRESSUM:

### Maschinenring Braunau und Umgebung

Hofmark 5, 4962 Mining  
T 07723-75330, F 07723-7533 DW 18

braunau@maschinenring.at  
www.maschinenring.at/braunau

Bürozeiten: Mo – Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr

Telefonisch sind wir in dringenden Angelegenheiten auch außerhalb der Geschäftszeiten unter 07723-75330 erreichbar. Bitte nach Büroschluss oder am Wochenende bzw. Feiertagen ausschließlich wegen unaufschiebbaren Tätigkeiten anrufen! Preisauskünfte, Telefonnummern, Abrechnungen oder ähnliches können bis zum nächsten Arbeitstag warten! Bitte denkt daran, auch wir haben Familien und private Verpflichtungen.

Herausgeber: Maschinen- und Betriebshilfering Braunau und Umgebung, Hofmark 5, 4962 Mining  
Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Günter Hasiweder (Geschäftsführer), Josef Hofstätter (Obmann)

Gestaltung: Sylvia Bründl



# DANKE für euren Einsatz!!

Wieder ist ein Winter vorbei!

Mit 31. März hat die Winterdienstsaison 2023 / 24 offiziell geendet. Im Dezember 2023 hatten wir kurzzeitig wieder einmal einen richtigen Winter. „Des einen Freud ist des anderen Leid.“ Unsere fleißigen Winterdienstmitarbeiter hatten somit einiges an Arbeit. Sie hatten zu tun die Schneemengen von den Straßen, Gehsteigen, Einfahrten und Parkplätzen wegzubringen. Auf kleinen Plätzen hat sich der Schnee rasch angesammelt. Die Schneeberge wurden teilweise auf Kipper aufgeladen und auf freie Flächen mit dem Traktor abtransportiert.

Mit solchen Schneemassen haben wir nicht gerechnet, jedoch haben unsere Winterdienstler diese Herausforderung mit Bravour gemeistert.

Die Maschinenringe Braunau und Region Innviertel haben die erfolgreiche Winterdienstsaison zum Anlass genommen und ihre Winterdienstler zu einer Fahrt ins Müllner Bräu eingeladen. Wir verbrachten einige gemütliche Stunden in Salzburg bei dem ein oder anderen Fass Bier.



### Wann sollten die Winterdienste beauftragt werden?

Grundsätzlich ist eine Buchung immer möglich, zur Gewährung eines reibungslosen Ablaufes und der Versorgungssicherheit mit Streumaterial sollte bis Ende September für die darauffolgende Winterdienstsaison gebucht werden.

### Wie funktioniert der Ablauf der Winterdienste von der Anfrage bis zum Abschluss der Arbeiten?

Jede betreute Fläche wird gemeinsam mit dem Kunden persönlich erhoben. Die Eckdaten werden abgeklärt (Zeitraum, Streugut usw.) und ein individuelles Angebot ergeht an den Kunden. Nach der Auftragserteilung erfolgt die verlässliche Durchführung inklusive Haftungsübernahme.

### Wie erfolgt die Umsetzung in Abhängigkeit von der Wetterlage bzw. der Schneemenge?

Der Maschinenring steht von Beginn bis zum Ende der Winterdienstsaison rund um die Uhr für seine Kunden in Bereitschaft und ist so für jede Schneemenge gewappnet. Die langjährige Erfahrung und geschultes Fachpersonal sorgen für eine sichere Einschätzung der jeweiligen Witterungsbedingungen. Der MR-Winterdienst nutzt ein optimiertes Wetter-Informationssystem,

wodurch direkte Meldungen an die Einsatzkräfte vor Ort übermittelt werden können. Es erfolgt eine transparente Dokumentation des gesamten Arbeitsprozesses.

### Ab welcher Größenordnung werden Flächen vom Maschinenring betreut?

Keine Fläche ist für eine Betreuung zu groß oder zu klein, im Vorfeld des Auftrages wird eine sinnvolle Durchführung abgeklärt.

### Ist auch eine Betreuung sperriger bzw. schwer zugänglicher Flächen möglich?

Der MR-Winterdienst agiert in ganz Oberösterreich bis in die entlegensten Gebiete. Gefahrenbereiche oder zu steile Hanglagen mit Gefährdungspotential werden im Vorfeld richtig abgeschätzt.



# Schutz und Pflege des Baumbestandes

**Bäume brauchen kontinuierliche Pflege. Für diese Aufgabe stehen beim Maschinenring qualifizierte Baumspezialisten zur Verfügung.**

### Sicherheit durch gesunde Bäume

Die regelmäßige Pflege und der fachgerechte Rückschnitt ist nicht nur für das Erscheinungsbild wichtig, sondern auch für die Sicherheit von großer Bedeutung. Jeder Baumbesitzer - auch Mieter und Pächter einer Liegenschaft -, ob Gemeinde, Firma oder Privatperson, ist für die Stand- und Verkehrssicherheit der Bäume verantwortlich.

### Von der Wurzel bis zur Krone

Baumpflege beginnt bereits in der Jugendphase eines Baumes. Über gezielte schonende Eingriffe in die Kronenarchitektur junger Bäume lässt sich die Entwicklung der Baumkrone frühzeitig und effektiv steuern. Baumstatische Probleme können hiermit vermieden werden. Wichtig ist auch eine regelmäßige Pflege und Betreuung des Baumbestandes.

Durch regelmäßige und fachgerechte Pflegemaßnahmen wie zum Beispiel die Entfernung gefährdeter toter Äste, gezielter Baum- und Astschnitt oder eine Minimierung der Windangriffsfläche, bleibt der Baumbestand gesund und sicher.



## Maschinenring Leistungsportfolio Baumpflege

- ✓ Baumkontrolle
- ✓ Baumkataster
- ✓ Jungbaumschnitt
- ✓ Baumpflege
- ✓ Kronensicherung
- ✓ Baumfällung inkl. Spezialfällungen
- ✓ Wurzelstockentfernung

# Sammlung Netze und Schnüre

Montag, 05. August 2024

08:00 - 11:00 Uhr

Feuerwehreinsatzzentrum Uttendorf

--> in zugebundenen Säcken, NICHT IN BIG BAGS!!!!

## Sammeleinkauf

# Gerätebenzin GENOL Ecomix 2T



GENOL Ecomix 2T ist ein **Spezialkraftstoff für Kleinmotoren**, welcher nahezu frei von giftigem Benzol, Blei, Aromaten und Schwefel ist. Dadurch kann der Gerätemotor sauber gehalten, die Umwelt geschützt und die Gesundheit geschont werden.

Die **Vorteile** gegenüber herkömmlichem Benzin:

- Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Verwendung von Alkylatbenzin für Gewerbebetriebe und Gemeinden
- reduzierter Emissionsausstoß
- keine Umweltgefährdung lt. GHS (global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)
- hochreiner Kraftstoff (nur noch geringe Spuren von Benzol, Blei,

Aromaten und Schwefel)

- keine gefährlichen Abgase
- Fertiggemisch - keine Beigabe von diversen 2-Takt-Ölen notwendig

**Anwendungsgebiete:**

- Motorsägen und Motorsensen/-trimmer, Heckenscheren, Motormäher, Mopeds, sonstige Klein- und Gartengeräte
- **Lagerung:**  
einfache Lagerhaltung ohne Qualitätsverlust - bis zu 5 Jahre ab Herstellungsdatum bei Lagerung im luftdicht verschlossenen Originalgebinde, trocken, dunkel und kühl.

✂

**Gerätebenzin Genol Ecomix 2T für 2 Takt Motoren :**  
(wie zB. Motorsägen)

Jahresmenge: \_\_\_\_\_ Liter

2 Takt

4 Takt

20 Liter  
55 Liter  
200 Liter

3,93 Euro/Liter  
3,80 Euro/Liter  
3,67 Euro/Liter

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Lagerhaus-Filiale: \_\_\_\_\_

Die Abfrage bitte bis spätestens **15. Mai 2024** zurückfaxen: 07723 7533-18  
oder per email an: braunau@maschinenring.at

# Regeln für Geräte im Soloverleih

Der Soloverleih von Maschinen ist nach wie vor eine beliebte und häufig praktizierte Form der Zusammenarbeit in unserem Maschinenring. Wenn folgende Regeln beachtet werden, ist auch in Zukunft der Soloverleih von Maschinen möglich!

## Regeln für den Entleiher:

- Die Maschine nach der Arbeit umgehend zurückbringen. Bei Verzögerungen, gleich den Eigentümer fragen, ob die Maschine noch stehen bleiben kann.
- Keine Änderungen an der Maschine vornehmen - außer natürlich notwendige Einstellarbeiten.
- Geht etwas an der Maschine kaputt, gleich den Eigentümer informieren; nie Reparaturen ohne Rücksprache vornehmen.
- Die geliehene Maschine mindestens ebenso pfleglich behandeln, wie deine eigenen.
- Schäden an der Maschine gleich dem Eigentümer melden und gemeinsam eine Einigung zur Schadensbehebung suchen.
- Schäden die bereits vor Inbetriebnahme des ausgeliehenen



Gerätes festgestellt werden, dem Eigentümer bekannt geben, damit es später nicht zu Reklamationen und falschen Anschuldigungen kommt.

Kann keine einvernehmliche Einigung gefunden werden, den MR kontaktieren und um Rat fragen.

- Maschine SAUBER zurückbringen.
- Nicht an Dritte weitergeben.
- Lieferschein ausfüllen, damit der MR anhand der Tarifliste die Abrechnung durchführen kann. Die MR Abrechnung ist für beide

Seiten kostenlos.

- Ehrliche Angaben zur Abrechnung (Stunden, ha, m<sup>3</sup>) machen! Lieber auf- statt abrunden!

## Regeln für den Verleiher:

- Den Entleiher über Besonderheiten der Maschine informieren.
- Den Zeitpunkt der Rückgabe und den Abrechnungspreis vorher festlegen
- Bei Rückgabe der Maschine alles gleich kontrollieren!

*Innovativ und Zukunftsorientiert*

*Die Zufriedenheit unserer Kunden liegt uns sehr am Herzen, Qualität wird in der Witzmann-Mühle groß geschrieben!*



Witzmann Mühle, Dötting 6, 5252 Aspach [www.witzmann-muehle.com](http://www.witzmann-muehle.com) +43 7755 7352

# Rückblick Tagesausflug

Am 22. Februar 2024 folgten 41 Personen unserer Einladung zu einem interessanten Tagesausflug. Das erste Reiseziel führte uns zu der Firma Kraiburg Austria nach Geretsberg. Die Kraiburg Austria gehört mit 19 Produktionsstandorten in zwölf Ländern zu den Technologieführern in der internationalen Gummiindustrie. Die Begrüßung wurde mit einer kleinen Firmenpräsentation umrahmt und anschließend durften wir uns das gesamte Werk anschauen. Angefangen bei der Anlieferung über das Mischen der einzelnen Grundmischungen, Fertigstellung der Rohmasse und die Produktion der Laufflächen. In die Qualitätssicherung von Reifen- und Gummimischungen durften wir danach auch noch Einsicht nehmen. Am Standort in Geretsberg werden hauptsächlich Produkte für die Reifenrundenerneuerung und ergonomische Arbeitsplatzmatten hergestellt. Alle waren von der Führung mehr als begeistert - ein durchaus interessanter Betrieb. Anschließend ließen wir uns noch eine kleine Jause schmecken.



Nach der Stärkung machten wir uns mit dem Bus auf nach St. Georgen am Fillmannsbach zur Firma OTN - Österreichs größte und leistungsfähigste Feuerverzinkungsanlage. Auch dort hatten wir einen Rundgang durch die gesamte Produktionshalle, welche schon großteils vollautomatisiert abläuft. Besonders interessant war die vollautomatische Beschickung und die Größe des Tauchbades für die Verzinkung. Bei der OTN werden täglich mehr als 100 Tonnen Stahl im 3 - Schicht - Betrieb verzinkt. Durch die ausgeklügelte Warenlogistik ist wenig Bedarf an Personal.



In der betriebseigenen Kantine bei OTN haben wir dann auch noch zu Mittag gegessen. Danach ging's auch schon auf zum Nachbarn, zur Firma Binderberger Maschinenbau. Dort werden hochwertige Maschinen und Geräte zur Holzernte und -verarbeitung konstruiert und gefertigt. Vom kleinen händischen Holzspalter, über den vollautomatischen Schneidspaltautomaten bis hin zur Kranwagenproduktion haben wir alles gesehen. 90% der Teile werden am Standort selbst produziert und gefertigt. Die Firma hat sogar einen hauseigenen TÜV-Prüfstand für Rückewägen.



Nach einem kleinen Abschiedsgetränk ging's mit dem Bus weiter zu unserer letzten Station nach Ostermiething - dem Wirt z´Ernsting. Seit dem Jahr 2000 wird hier eigenes Bier gebraut - das zweite Standbein des Wirtshauses. Nach der Besichtigung der Brauerei hatten wir natürlich noch die Möglichkeit das selbst gebraute Bier bei einer Jause zu verköstigen und der Ausflug fand hier einen netten Ausklang.





# Messestand am Josefimarkt



Von 8. bis 10 März wurde die Gemeinde Uttendorf in den größten Kirtag des Innviertels verwandelt.

Die Eröffnung fand durch den Landeshauptmann Thomas Stelzer statt - welcher anschließend auch uns am Maschinenringstand einen kurzen Besuch abstattete.

Bei der Ausstellung konnten wir einige unserer Dienstleistungen vorstellen, wie die PV-Reinigung, das Mähen und Mulchen mit unserem Grasshopper, unsere Mähraupe und noch vieles mehr.

Wir konnten bei vielen Besuchern Interesse wecken und haben einige tolle Gespräche geführt.

Wir sagen DANKE für euren Besuch bei uns am Stand!



## Nachfolger für Miststreuerverleih gesucht

Mit Ende des Jahres wird Michael Mair aus St. Peter mit dem Miststreuerverleih aufhören. Die Zusammenarbeit funktionierte jahrelang einwandfrei und auch die Terminvergabe über das MR-Büro kommt bei den Mitgliedern gut an. Wir suchen ab Anfang 2025 einen Nachfolger, der den Miststreuerverleih in dieser Größenordnung weiterführen möchte. Bei Interesse bitte im MR-Büro melden!



## Kranwagen- und Seilwindenüberprüfung

Mittlerweile ist bereits bekannt, dass gewisse „Arbeitsmittel“ mindestens einmal im Kalenderjahr, jedoch längstens im Abstand von 15 Monaten, einer jährlichen Pflichtüberprüfung zu unterziehen sind.

Solltest du Bedarf an einer Überprüfung haben, so melde dich telefonisch bis spätestens **30. Mai 2024** im Büro unter 07723 75330 und wir organisieren für dich eine ordentliche Überprüfung.



# Einsatz der Mähraupe in der Landwirtschaft

Die steilen Grünflächen, die vor einigen Jahren noch von den Kälbern und Schafen abgefressen wurden und mit einem MähgESPANN nicht mehr bewältigbar sind, können heute mit der funkferngesteuerten Mähraupe gemulcht werden.

Unsere Mähraupe mit Schleglmulcher kann Steilhänge mit bis zu 70 Grad Neigung problemlos bewältigen. Durch das breite Laufwerk ist ihr Einsatz sehr bodenschonend. Die Mähraupe kann große Flächen in kürzester Zeit bearbeiten. Weniger Arbeitszeit bedeutet in der Regel auch Kosteneinsparung.

Mit der Funkfernsteuerung ist eine hohe Arbeitssicherheit gegeben. Der Bediener muss sich nicht unmittelbar in der Nähe der Maschine aufhalten, wodurch das Risiko von Unfällen stark minimiert wird.

Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig, wie zum Beispiel Rodungsflächen, Flussufer, Sickerbecken, steile Hänge, Straßenböschungen, landwirtschaftliche Flächen,...

Das Spezialgerät für die Grünraumpflege in steilen Lagen!



# Kleinanzeigen

## verkaufte Rapsöl

kaltgepresst,  
als Futtermittel oder  
technisches Öl  
07723 75330

## verkaufte Siloballen

gute Qualität  
Neukirchen,  
0664/73493232

## verkaufte Strohballen

Ø 1,50 m, Wintergerste  
geschnitten  
top Qualität  
Mining,  
0676 8212 50228

**Ihr Partner am Bau!**



# HUBER-WIMMER

BAU-GMBH & CO. KG

**SPENGLEREI - DACHSYSTEME**



5261 Uttendorf | Gewerbestraße 18

Tel. +43 7724 / 2246 | Fax -22

[mail@huber-wimmer.at](mailto:mail@huber-wimmer.at)

[www.huber-wimmer.at](http://www.huber-wimmer.at)

PHOTOVOLTAIK  
*vom Fachmann*

# WURHOFER

ELEKTROTECHNIK GMBH

5145 Neukirchen, Grillham 8  
Tel.: +43 7729/2333  
[www.wurhofer.com](http://www.wurhofer.com)



Nutzen Sie die ökologische Energiequelle der Natur und profitieren Sie von unserem Know-How bei Eigenverbrauchsoptimierung.

- ⌚ Beratung vor Ort
- ⌚ kompetente Planung
- ⌚ Abwicklung der Förderung
- ⌚ schnelle und problemlose Installation

# Köstlicher Rhabarberkuchen aus der MR-Küche

## Zutaten:

- » 3 Eier
- » 275 g Mehl
- » 450 g Rhabarber
- » 175 g Butter
- » 175 g Zucker
- » 1 Pkg. Vanillezucker
- » 150 g Vollmilch Joghurt
- » 8 g Backpulver
- » 50 g Mandelstifte

## So wird´s gemacht:

- » Den Backofen auf 175 Grad Ober- / Unterhitze vorheizen.
- » Den Rhabarber gründlich waschen, Blätter und Stielenden abschneiden und in ca. 1 cm breite Stücke schneiden.
- » Den Rhabarber in eine Schüssel geben und mit ca. 1 EL Zucker vermengen
- » Die 175 g weiche Butter, das Mark der Vanilleschote und 175 g Zucker rühren, bis die Masse hell cremig ist.
- » Im Anschluss die 3 Eier einzeln und nacheinander unterrühren. Jedes Ei für ca. 30 Sekunden, damit der Teig schön locker wird.
- » In einer Schüssel das Mehl und das Backpulver vermengen. Dieses Gemisch dann gemeinsam mit dem Joghurt unter die Masse rühren.
- » Den Rührteig in eine gefettete und bemehlte Springform (ca. 26 cm) füllen und glattstreichen.
- » Die Hälfte der Früchte über den Kuchen geben und ca. 1cm tief eindrücken.
- » Die übrigen Früchte gleichmäßig oben auf dem Kuchen verteilen, die Mandelstifte noch darüber streuen und für ca. 50 Minuten backen.
- » Auskühlen lassen und vor dem Servieren noch mit Staubzucker bestreuen.



Viel Spaß beim Nachbacken wünscht dir Sylvia